



Gute Nachrichten für Darmkranke!

Darmzentrum Südwestfalen erfolgreich re-zertifiziert.

Krebs ist eine heimtückische Erkrankung. Je früher die Krankheit erkannt wird, umso größer ist die Chance auf Heilung. Dieses gilt in besonderer Weise für einen der häufigsten Tumoren – Darmkrebs! Mit dem Start der Früherkennung durch ein Screeningprogramm Ende 2002 war Deutschland weltweit das erste Land, das die Darmspiegelung flächendeckend als Methode dafür anbot. Jetzt ging eine Studie der Frage nach, wie viele Darmkrebsfälle in Deutschland sich durch die Entdeckung und Entfernung fortgeschrittener Adenome bei der Vorsorgekoloskopie bis 2010 wohl verhindern lassen würde. Die Zahl der Krebsfälle wird im Jahr 2010 bei Frauen in der Altersgruppe 60 bis 64 wohl um 19 % abgenommen haben und bei Männern um 15 %. Hochgerechnet werden über 15.000 Darmkrebsfälle weniger erwartet.

Die Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH hat Weitsicht gezeigt, als sie 2006 unter der Leitung von Dr. Karl-Heinz Ebert das Darmzentrum Südwestfalen gründete. Eines der gesteckten Ziele ist, durch die Früherkennung Darmkrebs zu verhindern. Daher wurden von Anfang an niedergelassene Ärzte, die die Vorsorgekoloskopie in ihren Praxen durchführen, in das Kompetenznetz aufgenommen. Leider gibt es immer wieder die Situation, dass die Erkrankung erst in einem späten Stadium festgestellt wird. Durch Professionalität, durch Investition in moderne Diagnostik und Aufstockung des Personals stellt sich das Team des Darmzentrums den Aufgaben der modernen Krebsbehandlung. 2006 wurde das Darmzentrum Südwestfalen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Seit 2007 erfüllt es die fachlichen Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft. Jährlich finden Überwachungen (Audits) statt. Im September 2009 urteilte das Zertifizierungsinstitut der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.: "Die Bestrebungen des Zentrums ... geben für die Zukunft, insbesondere für das Wiederholaudit in einem Jahr, Grund für eine insgesamt sehr positive Gesamteinschätzung."

Die klinische Tätigkeit des Darmzentrum Südwestfalen ist in eine intensive Qualitätsmanagementarbeit eingebettet. Ende Oktober konnte das Darmzentrum Südwestfalen auch hier beim Re-Zertifizierungsaudit überzeugen und erfüllte die neuen Anforderungen nach DIN EN ISO 9001: 2008.

Von A. Camus stammt der Ausspruch: Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben. Die Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen steht bereits heute mit ihrer zentrenorientierten Arbeit für eine wohnortnahe Spitzenversorgung von Krebskranken.



Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Nolte

Geschäftsführer